

Bücher – Edelsteine für Kinder

Die Bedeutung von Büchern und Vorlesen im Familienalltag

Der vierzehn Monate alte Fiete sitzt auf dem Teppichboden im Wohnzimmer. Er schnappt sich das kleine, dicke Buch mit den Pappseiten. Mit seinen kleinen Fingern klappt er die erste Seite auf. Seine Augen werden groß, er wird ganz aufgeregt und ruft laut: „Da, da, da.“ Fiete zeigt auf den roten Ball, den er entdeckt hat: „Bah, Bah,“ ruft er weiter und schaut seinen Papa an. „Ja genau, das ist ein Ball.“ erwidert sein Papa begeistert und geht zu Fiete auf den Boden. Gemeinsam schauen sie Fietes Buch weiter an. Nun fragt der Papa weiter, was es auf den nächsten Seiten noch zu sehen gibt: „Kennst du das Fiete? Was ist das?“ oder „Schau mal eine Kuh. Wie macht die Kuh?“ Fiete und Papa haben eine Menge Spaß zusammen und entdecken noch mehr Dinge.

Über Bilder nähern sich Kinder den Texten

So wie Fiete lieben ALLE Kinder Bücher. Schon nach dem ersten Geburtstag, manchmal auch schon früher, greifen sie danach und haben Spaß, sich diese immer und immer wieder anzuschauen. Ganz nebenbei ist dies bereits Leseförderung ganz ohne Vorlesen. Die ersten Bücher müssen ganz schön was aushalten, daher sind fest eingebundene Bücher oder Bilderbücher aus Plastik günstig. Durch Bilderbücher erfahren die Kleinen, dass alles einen Namen hat. Deutliche und klar dargestellte sowie alltagsnahe Bilder – Gegenstände, Tiere, Fahrzeuge, Spielzeug, Kleidung – sind empfehlenswert, da Kinder vertraute Dinge in ihrer Umgebung gut wiedererkennen können. Oft sind die Illustrationen nicht naturalistisch gewählt, da farbliche Darstellungen einen höheren Aufforderungscharakter haben. Erwachsene können die ersten Bucherfahrungen aktiv begleiten, indem sie gemeinsam mit den Kindern Bücher anschauen. -Durch aktives Fragen, Geräusche machen zu den Gegenständen und Tieren oder die Suche nach den Gegenstand im Zimmer wecken sie Freude der Kleinen an Büchern.

Nach und nach kommen zu den Bildern kleine Geschichten dazu, denen die Kleinen gespannt lauschen, wenn sie ihnen vorgelesen werden. Besonders angenehm und gut aufnehmbar sind für die jüngsten Leseratten Reimgeschichten. Im Kindergartenalter erweitert sich der Erfahrungsschatz zunehmend und sie können Inhalte verstehen, die sich über mehrere Seiten erstrecken. Empfehlenswert im Kindergartenalter sind ebenfalls die sogenannten *Wimmelbilderbücher*. Auf den meist großformatigen Seiten *wimmelt* es nur so von detailliert dargestellten Menschen, Tieren oder Alltagszenen. Immer wieder gibt es Neues zu entdecken und darüber zu reden, zu beschreiben oder selbst Geschichten zu erfinden. So werden Kinder animiert, sich sprachlich auszudrücken.

Freie Buch- und Geschichtenwahl

Kinder haben ihren ganz eigenen Büchergeschmack

Bereits Zwei- und Dreijährige haben Lieblingsbücher. Immer und immer wieder holen sie dasselbe Buch hervor oder wollen immer nur die eine Geschichte hören. Dabei bleiben sie gerne manchmal lange auf einer Seite hängen und freuen sich über ein Bild. Mädchen und Jungen haben ihren ganz eigenen Büchergeschmack.

Es lohnt sich, auf diese Art und Weise des Lesens in diesem Alter Rücksicht zu nehmen. Dabei lernen Eltern viel über die Vorlieben ihrer Kinder. Die geschenkten Lieblingsbücher von Oma oder Papa können warten, vielleicht kommt ja auch irgendwann ihre große Zeit. Manche Kinder lieben es zudem, nur über die schönen Bilder oder über eine bestimmte Szene zu reden. Dann ist das so.

Vorlesen- ein beliebtes Einschlafritual und Edelsteinmoment für Kinder

19:00 Uhr – der Sandmann ist zu Ende, die Zähne sind geputzt und jetzt geht es ins Bett. Die Kleine Jule (5 Jahre) läuft in ihr Zimmer und geht an ihr Bücherregal. Sie schnappt sich ihr großes Pferdebuch, geht ins Bett und kuschelt sich in ihre Decke ein. Dann ruft Sie laut: „Maaaamaaaa, ich warte auf dich.“

Rituale sind beruhigend. Das gilt auch für das abendliche Vorlesen. Diese Vorlese Momente sind für Kinder etwas ganz besonders. Mama, Papa, Oma oder Opa sind in dieser Zeit nur für sie da – lesen vor, erzählen die Geschichte zu den Bildern frei oder machen mit veränderter Stimme eine ganz eigene Darstellung aus der Geschichte. Seien Sie mutig, Kinder lieben das Vorlesen mit verstellter Stimme und die übertriebene Ausführung von Gefühlen und Situationen. Das hilft ihnen so richtig mitzufiebern. Dabei unterbrechen Kinder Erwachsene gern, fragen nochmal nach oder verweilen an einzelnen Szenen. Auch das darf sein. Wer sagt denn, dass die Geschichte immer an einem Abend zu Ende gelesen werden muss?

Mit Büchern Themen aufgreifen

Kindergartenkinder haben in der Regel bereits einen ausgeprägten Wortschatz. Sie können sich verständlich ausdrücken. (Bilder)Bücher bieten Kindern vielfältige Möglichkeiten zum Entdecken und Erzählen an. Fragen Erwachsene Buchinhalte nach oder sprechen über den Inhalt, so erweitert sich der Erfahrungs- und Wortschatz ständig. Die Inhalte in Bücher/der Geschichten können immer besser verstanden werden. Somit sind Bücher ein beliebtes und lohnendes Mittel, um (schwere) Themen im Alltag der Kindergartenkinder und älter aufzugreifen: Zähneputzen, Teilen, Freundschaft, Streiten, Gefühle, Familienzuwachs, Krankenhausaufenthalt, Trauer, naturwissenschaftliche Phänomene und so weiter.

Zu guter Letzt: Bücher sind Edelsteine für jeden von uns. Sie zeigen nicht einfach nur Bilder, erzählen Geschichten oder bilden die Wirklichkeit ab, sondern sie setzen immer innere Prozesse bei der Leserin oder dem Leser in Gang und schaffen unvergessliche Momente für und mit Groß und Klein.

*Janet Berg
STEP Elterntrainerin*

Das belegen zahlreiche wissenschaftliche Untersuchungen:

- 1) Die Erfahrungen, die Kinder mit Büchern in frühen Jahren machen, sind oft prägend. Und dies bereits lange, bevor sie selbst lesen können.
- 2) Mädchen und Jungen, mit denen Eltern oder andere Bilderbücher angeschaut haben und ihnen vorgelesen wurde, haben Entwicklungsvorteile vor allem beim Sprechen, Lesen und Schreiben.
- 3) Der Sprachlernprozess ist mit etwa 6 Jahren abgeschlossen. Kinder, denen häufig vorgelesen wurde, können bis dahin einen immensen Wortschatz erworben haben.